

Satzung für den Übergang der Baulast für die nicht ausgebauten  
öffentlichen Feld- und Waldwege im Gebiet der  
Stadt Roth

Aufgrund des Art. 54 Abs. 1 Satz 3 Bayer. Straßen und Wegegesetz - BayStrWG - i.d.F. der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (BayRS 91-1-I) in Verbindung mit Art. 23, 26 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erläßt die Stadt Roth (nachfolgend Gemeinde genannt) folgende Satzung:

**§ 1**

- (1) Öffentliche Feld- und Waldwege sind die gewidmeten Straßen, die der Bewirtschaftung von Feld- und Waldgrundstücken dienen.
- (2) Ausgebaut sind die öffentlichen Feld- und Waldwege, welche die Merkmale der Verordnung vom 19. November 1968 (GVBl S. 413) erfüllen.

**§ 2**

Die Gemeinde übernimmt die Baulast für die nachstehend aufgeführten nicht ausgebauten Feld- und Waldwege:

1. a) Nr. 26 für Eckersmühlen, Der Schwander Weg  
b) Nr. 24 für Roth, Waldweg im Stadtwald
2. Nr. 11 für Eckersmühlen, Der Mühlweg

**§ 3**

Der Wechsel der Baulast tritt ein mit Wirkung vom 01.01.1991.

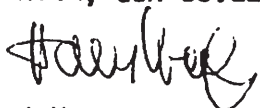
**§ 4**

Auf die Eigentumsverhältnisse wirkt sich die Übernahme nur nach Maßgabe der Art. 11 Abs. 1 und 4 und des Art. 13 BayStrWG aus.

**§ 5**

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Roth, den 03.12.1990

  
( Hans Weiß )  
1. Bürgermeister

